



Gesicht Zeigen! sucht 15 freiberufliche Bildungsreferent*innen für Jugendworkshops am Lernort 7xjung

[Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland](#) ist ein bundesweit arbeitender Verein, der sich für ein respektvolles und demokratisches Miteinander einsetzt und dazu ermutigt, allen menschenfeindlichen Handlungen entgegenzutreten.

In Berlin haben wir dafür unseren künstlerisch gestalteten außerschulischen [Lernort „7xjung – Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt“](#) in sieben S-Bahn-Bögen geschaffen.

Gesicht Zeigen! ist mit seinem Lernort 7xjung ein wichtiger Partner für Schulen im Bereich der historisch-politischen und demokratischen Bildung. Täglich führen wir interaktive Workshops mit Schul- und Jugendgruppen durch, die grundsätzliche Fragen gesellschaftlichen Miteinanders mit Bezug zu historischen Alltags-Realitäten aufgreifen und Brücken in die Gegenwart schlagen. Künstlerische Exponate verbinden Lebenserfahrungen früher und heute. Eine Vielzahl von Methoden u.a. aus der Spiel-, Kunst-, Musik- und Theaterpädagogik öffnet Assoziations- und Austauschräume.

Derzeit wird der Lernort 7xjung räumlich wie methodisch barrierearm umgestaltet und fachlich aktualisiert. In den Exponaten und Methoden erweitern wir Bezüge zur NS-Zeit um postkoloniale und postmigrantische Perspektiven. Um mit dem neu gestalteten Lernort 7xjung mehr Workshops durchführen zu können, suchen wir freiberufliche Bildungsreferent*innen für eine Tätigkeit ab Oktober 2024.

Die Workshops

Die vierstündigen Workshops finden weit überwiegend am Lernort 7xjung statt. Als Bildungsreferent*in arbeitest du in der Regel mit einer Teilgruppe von 10 bis 15 Schüler*innen ab der 5. Klasse. Mit den Exponaten und unserem vielseitigen, bunten Material konzipierst du in den inspirierenden Räumen selbstständig Workshops, regst zu Auseinandersetzungen an und gestaltest Bildungsprozesse für ein menschenfreundliches Miteinander.

Deine Haltung

- Du identifizierst dich mit den Zielen von **Gesicht Zeigen!** und engagierst dich gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierungen jeder Art.
- Eine politische Bildung, die auf die vielfältige(n) Geschichte(n) unserer Gesellschaft Bezug nimmt, ist dir ein Herzensanliegen.
- Du lässt dich gerne auf die Gruppe ein und begegnest den ganz verschiedenen Teilnehmenden zugewandt und mit einer offenen Haltung.
- Du hast Lust, mit kreativen Methoden einfach zugängliche und abwechslungsreiche Workshops zu gestalten.
- Du handelst empathisch und wertschätzend, nicht von oben herab, und setzt Grenzen, wenn es notwendig ist.
- Du freust dich darauf, gemeinsam mit uns weiter zu lernen und Wissen zu teilen.



Deine Kompetenzen

- Kenntnisse und Erfahrungen in mehreren der Themenfelder historisch-politische Bildung, Demokratiebildung, Diskriminierungskritik und aktivierende Bildungsarbeit gegen menschenfeindliche Einstellungen – gegen Antisemitismus, Rassismen, Queerfeindlichkeit, ...
- Kenntnisse und Erfahrungen mit spiel-, kunst-, theater- oder anderen kulturpädagogischen Ansätzen
- Praxiserfahrungen mit partizipativ-pädagogischem Handeln in heterogenen Gruppen
- Sensibilität für die unterschiedlichen Lebensrealitäten der Schüler*innen
- selbstbewusstes, freundliches und verbindliches Auftreten
- ein sehr hohes Maß an Eigenständigkeit und Engagement
- die Befähigung zur Arbeit in einfacher, klarer, deutscher Sprache

Der organisatorische Rahmen

Die Workshops finden vormittags und nachmittags statt. Wir suchen insbesondere Personen, die auch Nachmittags-Termine (14 bis 18 Uhr) übernehmen können. Wir sind an einer langfristigen und regelmäßigen Zusammenarbeit interessiert (mindestens drei Workshops pro Monat). Bei Interesse und unter weiteren fachlichen Voraussetzungen gibt es die Option, auch Aufträge für die Durchführung von Multiplikator*innen-Fortbildungen im Themenfeld zu übernehmen.

Wir legen sehr viel Wert auf die Qualität unserer Bildungsarbeit. Die aktive Mitwirkung an regelmäßigen internen Fachgesprächen und Fortbildungen ist Teil der Tätigkeit.

Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Die konkrete Honorarhöhe ist von verschiedenen Faktoren abhängig und kann gerne vorab erfragt werden.

Der Bewerbungsprozess

Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte, mit Rassismus-, Antisemitismus- oder anderen Diskriminierungserfahrungen und Menschen mit Behinderungen begrüßen wir ausdrücklich.

Die Bewerbungsgespräche finden in kleinen Runden Mitte September am Lernort 7xjung statt.

Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist die Teilnahme an der **Einführungsveranstaltung am Dienstag, 1. Oktober 2024**. Darüber hinaus erwarten wir eine eigenständige Einarbeitung und die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses. Der Nachweis einer Masern-Schutzimpfung gemäß der gesetzlichen Regelung ist für einige Workshops Voraussetzung.

Bitte sende ein Anschreiben zu deiner Motivation mit CV (in einem einzigen PDF) bis zum 1. September 2024 an Jan Krebs, Leiter der Bildungsarbeit von **Gesicht Zeigen!**, jobs@gesichtzeigen.de.

Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind herzlich willkommen. Du erreichst uns gerne unter 030 - 303080826.